

SOGV Sektion Zentralschweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferner wurde den Sektionen empfohlen, unter Leitung eines fachkundigen Instructors, einen Anlass «Handhabung des Sturmgewehrs» durchzuführen.

Als Höhepunkt der ausserdienstlichen Tätigkeit 1965 fand am 2./3. Oktober der zentrale Sektionswettkampf statt. Im abgelaufenen Verbandsjahr fanden total 57 Veranstaltungen in den Sektionen statt mit einer Teilnehmerzahl von 695 Kameraden. Der zentrale technische Leiter bedankte sich bei allen militärischen Instanzen, die die ausserdienstliche Tätigkeit erleichtert und gefördert hatten. Ein weiterer Dank ging an alle seine Kollegen in den Sektionen, welche eine enorme Arbeit auch im vergangenen Jahr zu leisten hatten.

Die Rangliste des zentralen Sektionswettkampfes 1965 lautet wie folgt: 1. Gfr. Probst Otto, Solothurn, 2. Gfr. Huber Walter, Zürich, 3. Fg. Affolter Hugo, Solothurn, 4. Gfr. Kuhn Georges, Zürich, 5. Gfr. Steffen Georges, Bern, 6. Gfr. Bartel William, Solothurn, 7. Gfr. Dubois Roger, Solothurn, 8. HD-Rf. Fröhlicher Beni, Solothurn, 9. Gfr. Heiniger Walter, Bern, 10. Gfr. Gasser Arnold, Bern.

Sektionsrangliste: 1. Bern, (Gewinner des Wanderpreises), 2. Bern, 3. Zürich.

Nachdem alle Berichte der Versammlung verlesen waren übernahm es freundlicherweise der Präsident der Sektion Basel, Gfr. Werner Xaver, die Déchargeerteilung vorzunehmen.

Die Delegiertenversammlung 1967 wird die Sektion Zürich übernehmen. Diese Delegiertenversammlung wird zugleich das 25jährige Verbandsjubiläum feiern.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde der frühere Zentralpräsident, Gfr. Kurt Arber, mit Akklamation zum Ehrenmitglied des Verbandes gewählt. Unter dem Punkt Verschiedenes orientierte der Zentralpräsident darüber, dass auf die nächste Jubiläums-Delegiertenversammlung hin eine neue Verbandsfahne geschaffen werden soll.

Am Schluss der Delegiertenversammlung ergriffen verschiedene Gäste das Wort, so unter anderem auch Oberstlt. Redli, der uns interessante staatskundliche Ausführungen machte. Die verschiedenen Delegierten von militärischen Verbänden bekundeten uns ihr Interesse und ihr Wohlwollen.

Die Rangliste des Delegiertenschiessens 1966 lautet wie folgt: 1. Gfr. Ackermann, 2. Gfr. Gischar, 3. Oblt. Altwegg, 4. Oblt. Meister, 5. Gfr. Steffen, 6. Four. Gschwend, 7. Gfr. Keller, 8. Wm. Hauser, 9. Gfr. Schiebel, 10. Gfr. Bartl.

Die Sektionsrangliste: 1. Aargau, 2. Zentralschweiz, 3. Solothurn, 4. Graubünden, 5. Basel, 6. Zürich, 7. Bern, 8. Ostschweiz.

Gewinner des Wanderpreises von Hauptmann Siegenthaler für das Delegiertenschiessen ist somit die Sektion Aargau.

SOGV Sektion Zentralschweiz

Am 23. April hielt die Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen, Sektion Zentralschweiz, unter dem Präsidium von Major Franco Fähndrich (Emmen) in Anwesenheit zahlreicher Heereseinheitskommandanten und des Oberkriegskommissärs der Armee, Oberstbrigadier M. Juilland, in Luzern ihre Generalversammlung ab, die von Offizieren aller Grade, insbesondere auch von subalternen sehr gut besucht war. Als Gäste waren weiter zugegen: Militärdirektor Dr. J. Isenschmid; Stadtpräsident P. Kopp; Grossratspräsident A. Vonwyl; Oberst W. Haab, Zentralpräsident der SOGV sowie Fourier J. Stutz, Präsident der Sektion Zentralschweiz des SFV.

Aus dem geschäftlichen Teil sei erwähnt, dass es neben den bisherigen Ortsgruppen der SOGV Aarau, Basel und Innerschweiz dem Vorstand gelungen ist, im Tessin eine vierte Ortsgruppe zu gründen. Der Luzerner Vorort wechselte turnusgemäss für die nächsten drei Jahre nach Basel. Zum neuen Präsidenten wurde Major Erwin Amrein (Basel) gewählt. — Anschliessend bot Oberstkorpskdt. A. Ernst, Kdt. FAK 2, ein äusserst interessantes Referat über «Aufgaben und Stellung der Armee im Staate».

-Sz-